

# Fallstricke im Einkaufsrecht erkennen und vermeiden

- Eine wettbewerbswidrige Klausel und der Vertrag ist insgesamt nichtig
- Eine „voreilige“ Absichtserklärung und der Einkäufer hat sich verpflichtet
- Eine Bedarfsvorschau im Rahmenvertrag und der Einkäufer sieht sich Mindermengenansprüchen ausgesetzt
- Eine „unverbindliche Vorabbestellung“ und das Unternehmen ist gebunden
- Eine ausgehandelte Vertragsstrafe, aber kein Vertragsstrafeanspruch
- Ein wirksamer Vertragsabschluss im Internet, aber nicht beweisbar
- Ein nachweisbarer Mangel, aber kein Gewährleistungsanspruch
- Die Bürgschaftsurkunde in Händen, aber die Bank zahlt nicht
- Ein Werk-/Dienstvertrag, doch die Behörden stellen illegale Arbeitnehmerüberlassung fest

**Haftungsrisiken, die für ein Unternehmen existenzbedrohend sein können. Vorbeugen ist besser als heilen und heilen oft nicht mehr möglich, also beugen Sie vor mit Wissen!**

## Seminarinhalte

- **Rechtsfragen zum Vertragsabschluss**
  - Kann auf Auftragsbestätigungen wirklich verzichtet werden?
  - Rechtslage bei Auftragsbestätigungen, die von der Bestellung abweichen
  - Abnahmeverpflichtung aus Rahmenverträgen
- **Geltendes Recht bei internationalen Verträgen**
  - Welches Recht findet Anwendung?
  - Wann findet das UN-Kaufrecht auf den Vertrag Anwendung?
- **Sinnvoller Umgang mit Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
  - Wie werden aus AGB Individualvereinbarungen?
  - Regelungen, die individuell vereinbart werden sollten
- **Neue Situation durch Wegfall des Werklieferungsvertrages**
  - Die Ausweitung des Kaufvertragsrechts auf Spezialanfertigungen
  - Erfüllungszeitpunkt: Lieferung oder Abnahme?
  - Die Falle fehlender Wareneingangskontrolle
- **Verjährungsfristen, Garantien und Haftungsbeschränkungen**
- **Lieferverzug des Auftragnehmers**
  - Vorsicht bei Selbstbelieferungsvorbehalten des Lieferanten
  - Vertragsstrafe – neueste Rechtsprechung
- **Mängelansprüche des Auftragnehmers (Gewährleistung)**
  - Schadensersatzansprüche des Käufers – welche Rolle spielt das Verschulden?
  - Gesetzeslücken im neuen Recht der Mängelansprüche – Ausfüllen durch Vertrag?
  - Verlust sämtlicher Mängelansprüche wegen fehlender Untersuchung der Ware – vertragliche Regelungen in Rahmenverträgen, QSV und Einkaufsbedingungen
- **Produkthaftung**

## Termine und Orte

**Veranstaltungsdauer: 2 Tage**

**Nur als Inhouse-Schulung durchführbar  
Bitte fordern Sie ein Angebot unter  
info@excellenceakademie.de an.**

## Sie sind

Führungskraft, Projektleiter oder qualifizierter Mitarbeiter aus Einkauf, Materialwirtschaft, Controlling oder Recht.

## Ihr Nutzen

Sie vermeiden:

- Fehler bei der Vertragsgestaltung
- Rechtliche Unsicherheit bei den Verhandlungen mit den Lieferanten
- Verlust von Ansprüchen wegen unwirksamer Vereinbarungen
- Selbst gestellte Fallen in Standardverträgen
- Formfehler bei der Durchführung Ihrer Verträge
- Fehler bei der Geltendmachung Ihrer Ansprüche
- Haftungsrisiken durch Unwissenheit

und erhalten:

- Aktuelles Rechtswissen, komprimiert in zwei Tagen!

Mit Checkliste zur Vermeidung von Formfehlern und Haftungsrisiken!

## Teilnehmer/-innen

Maximal 15 Personen